

BAP-Tarifverhandlungsführer Bäumer:

Sondierungsgespräche mit Gewerkschaften

16.08.2011 **bap** | Der Tarifverhandlungsführer des **Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister (BAP)**, **Thomas Bäumer**, hat aktuellen Darstellungen deutlich widersprochen, die Einführung von Equal Pay in der Zeitarbeit sei eine ausgemachte Sache: „Wir rechnen nicht damit, dass wir bis zum Jahr 2013 ein generelles Equal Pay einführen werden. Angesichts der großen Integrationsleistungen der Zeitarbeitsbranche für den Arbeitsmarkt – immerhin waren 66 Prozent aller Zeitarbeitnehmer vorher arbeitslos – ist dies auch gar nicht möglich und durch die Wirtschaft auch nicht bezahlbar. Zudem können viele Zeitarbeitnehmer nicht so effizient sein wie Stammbeschäftigte. Vor allem ersetzen sie als Aushilfen auch nicht deren kollektives Wissen. Wir haben gültige Tarifverträge, u.a. mit der DGB-Tarifgemeinschaft Zeitarbeit, die bis 2013 reichen. Trotzdem führen wir heute schon Sondierungsgespräche mit den Gewerkschaften darüber, wie wir das Tarifwerk weiterentwickeln. Ein Gesprächspunkt ist dabei Equal Pay. Dieses Thema ist den Sozialpartnern von der Politik aufgetragen worden und soll bis Anfang 2012 eigenständig von beiden Seiten gelöst werden. Inwiefern, zu welchen Konditionen und in welchem Zeitrahmen dieser Aspekt ausgestaltet wird, ist jedoch noch völlig offen.“

